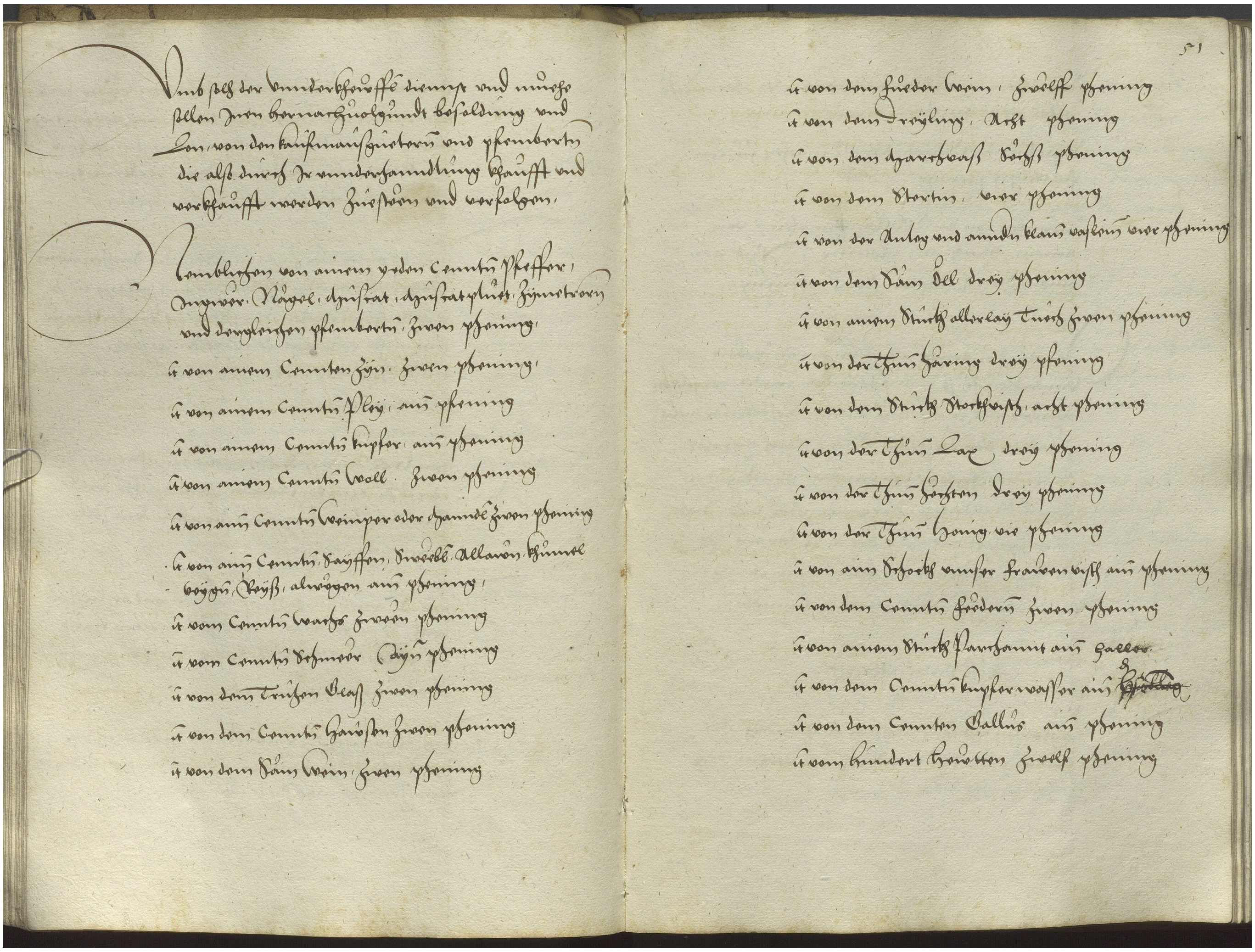
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=45464
Copyright: Salzburg, Erzabtei St. Peter, Benediktinerstift, Archiv



Umb solh der Underkeuffel dienst und mühe sollen Inen hernachvolgundt besoldung und Lon, von den kaufmansgüetern und pfenbertn die alle durch Ir underhanndlung kaufft und verkaufft werden zuesteen und verfolgen.

Nemblichen von ainem yeden Centn Pfeffer, Imgwer, Nägel, Muscat, Muscatplüet, Zimetroren und dergleichen pfenbertn, zwen phening.

it von ainem Centen Zin, zwen phening.

it von ainem Centn Pley, ain phening

it von ainem Centn kupfer, ain phening

it von ainem Centn Woll, zwen phening

it von ain Centn Weinper oder Channdē zwen phening

it von ain Centn, Saiffen, Zwebē, Allaun, kümel, Feygen, Reyß, alwegen ain phening,

it vom Centn Wachs zween phening

it vom Centn Schmeer Ayn phening

it von dem Truchen Glass zwen phening

it von dem Centn Hausen zwen phening

it von dem Sam Wein, zwen phening

51

it von dem Fueder Wein, zwelff phening

it von dem Dreyling, Acht phening

it von dem Charrenvaß Sechs phening

it von dem Startin, vier phening

it von der Anlag und ander klain vasslein vier phening

it von dem Sam Oel drey phening

it von ainem Stuckh allerlay Tuech zwen phening

it von der Thun Häring drey phening

it von dem Stuckh Stockhvisch, acht phening

it von der Thun Lax drey phening

it von der Thun Hechten drey phening

it von der Thun Honig vier phening

it von ain Schockh unser frauen visch ain phening

it von dem Centn Federn zwen phening

it von ainem Stuckh Parchannt ain haller

it von dem Centn kupferwasser ain ~~phening~~ h

it von dem Centen Gallus ain phening

it vom hundert Heutten zwelf phening